

	<p>Objekt: Jüdischer Grabstein, nachträglich zu einem Kreuz umgearbeitet</p> <p>Museum: Rheinisches Landesmuseum Trier Weimarer Allee 1 54290 Trier 0651 / 9774-0 landesmuseum-trier@gdke.rlp.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter und Neuzeit</p> <p>Inventarnummer: (Rapp Nr. 3)</p>
--	---

Beschreibung

Erhalten ist der rechte, untere Teil des Grabsteins mit Resten der vier letzten Zeilen der hebräischen Inschrift (Übersetzung nach Rapp):

[---] / welchem sie Ruhe verschafften [---] / zu Beginn des Monats Adar [---] / im Jahre 107 der (kleinen) Zeitrechnung. / Amen, [Sela].

Nach der Auflösung des mittelalterlichen jüdischen Friedhofs von Trier wurde der Grabstein zu einem Kreuz umgearbeitet, wohl um den Sieg des Christentums über den jüdischen Glauben zu veranschaulichen.

Grunddaten

Material/Technik:

Sandstein

Maße:

H. 31 cm, B. 20 cm, T. 8 cm

Schlagworte

- Antisemitismus
- Judentum